







Waren für das Volk

Kennwort — „Qualität“

Von Jahr zu Jahr wächst die Produktion von Konsumgütern in den Betrieben des Gebiets Nordkasachstan. Bereits heute beteiligen sich daran über 79 Prozent der Industriebetriebe...

Zweifelloso hängt die Qualität Ihrer Erzeugnisse vielfach davon ab, was Ihre Partner Ihnen zufliessen. Sind Sie mit Ihren Lieferungen immer zufrieden?

Leider bleibt diese Frage in unserer Fabrik noch immer ein wunder Punkt. So z. B. ist die Qualität der Bologna-Stoffe, die uns das Balaschower Kombinat liefert, sehr niedrig...

Zur Zeit bekommen wir den größten Teil aller Stoffe aus der Umgegend Moskaus und aus den baltischen Republiken. Ihre Qualität ist besser, die Farbbehalte — moderner...

Bekanntlich hängt die Nachfrage vielfach davon ab, ob die Erzeugnisse modisch und qualitativ hochwertig sind. Gelingt es dem Kollektiv des Betriebs, mit der Mode Schritt zu halten?

Noch bei weitem nicht immer. Knelange Wollmäntel sind praktisch nicht mehr modisch, doch die Umstellung auf die Erzeugung von Joppen aus Mischstoffen mit Webpelz und anderem Futter erfolgt nur langsam...

Bavor unsere Erzeugnisse in Serienproduktion kommen, werden sie auf Modernität geprüft. Wir schicken eine kleine Versuchserie an den Industrieland „Sultan“ von Alma-Ata...

und veranstalten Meinungsumfragen unter Kunden. Unsere Fabrik hat mit der Niederlassung „Kastorgodesha“ einen Vertrag abgeschlossen...

Das wird sicher noch nicht alles sein, was in der Fabrik zur Steigerung der Nachfrage nach den Erzeugnissen der „Komsomolka“ unternommen wird...

Die Hauptsache ist, daß wir die Kontrolle verstärkt haben. Dies ist eine der Bedingungen des Komplexsystems der Qualitätssicherung...

Auch die Ausschubquote ist durch Mechanisierung der Produktion bedeutend zurückgegangen. So z. B. ist in der ersten Abteilung eine mechanisierte Mehrschicht-Komplettaktstraße zur Anfertigung von knielangen Herrenmänteln...

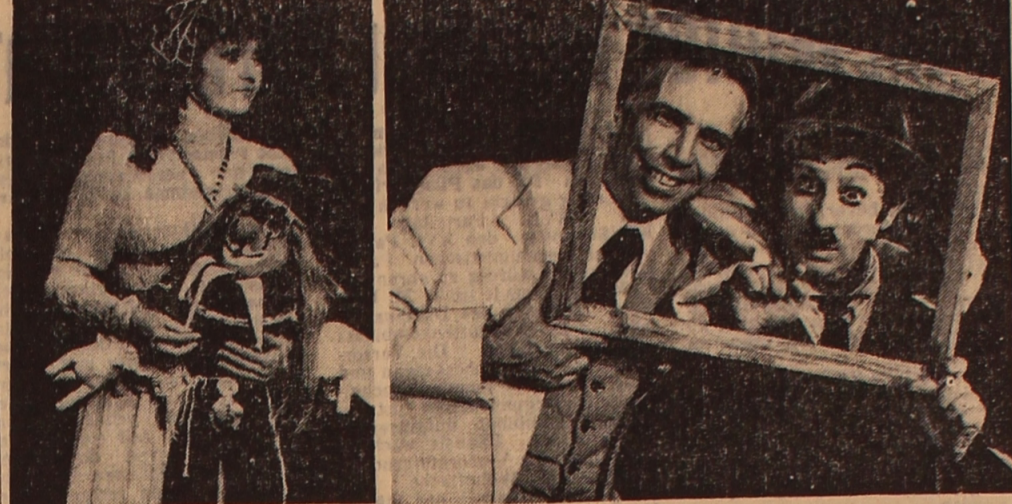
In unserer Fabrik wird eine fortschrittliche Technologie angewandt, von der auch die Qualität vielfach abhängt. Eine weitere Reserve der Verbesserung der Qualität ist die Nutzung der Brigadeform der Arbeitsorganisation...

Koeffizienten des Leistungsbetrags entlohnt werden.

Zur Zeit werden an allen Produktionsabschnitten der Fabrik persönliche Kontrollzeichen sowohl einzelnen Arbeitern als auch den Kollektiven verliehen...

Bis jetzt sind durch die Brigadeform der Arbeit etwas mehr als 60 Prozent der Näherinnen erfaßt. Wir wollen aber gleich der Tischmischer Konfektionsproduktionsvereinigung „Wolchod“ Komplettbrücken der ausgezeichneten Qualität schaffen...

Das ist noch bei weitem nicht alles, was in der Fabrik „Komsomolka“ zur Steigerung der Qualität der Konsumgüter getan wird. Daher auch die Verbesserung der Kennziffern...



Der Mime kann alles

oder Eine Unterhaltung mit dem imaginären Zuschauer

Sehen Sie sich die Männer auf dem Foto genau an. Sehr ähnlich, nicht wahr? Charles Spencer Chaplin, der weltberühmte Mime...

Man erzählt, in Frankreich hätte ein Wettbewerb der „Charles Chaplins“ stattgefunden. Charles S. Chaplin, der daran inkognit teilgenommen hatte, soll... nur Platz sieben belegt haben...

„Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie die Menschen sprechen? Was bedeutet zum Beispiel das Wort „kräuseln“? Aha, da beginnen Sie sofort, Finger und Hände zu bewegen...“

„In den mehr als zwanzig Jahren seines Bestehens ist unser schöpferisches Kollektiv in zahlreichen Städten der Sowjetunion und im Ausland aufgetreten...“

„Unser Theater wird heute als ein Labor bezeichnet, in dem sich viele Regisseure und Schauspieler vervollkommen und unsere Erfahrungen studieren...“

„Wie sieht der Programmzettel der diesjährigen Gastspiele des Kollektivs in Zelinograd aus? ... Wir eröffnen unsere Gastspiele mit U. Shakespeares Tragödie „Romeo und Julia“...“

„Ihr Theater ist eine eigenartige Kultureinrichtung. Es hat viele bekannte klassische und zeitgenössische Werke in seinem Repertoire...“

„Sie haben recht, auf unserem Theaterzettel stehen die meisten bekannten klassischen Werke, die gemäß der Spezifik unseres Theaters umgearbeitet worden sind...“

„Wir sind ein vielschichtiges künstlerisches Kollektiv, auf unserer Bühne reichen sich Drama und Komödie, Tragödie und Farce...“

„Ihr Theater besteht schon seit zwei Jahrzehnten. Ich habe seine Aufführungen bereits 1964 erlebt...“

„Längere Zeit war das Moskauer Theater das einzige dieser Art. Gibt es gegenwärtig auch anderswo ähnliche Bühnen?“

Motto: „Alles für die Gesundheit!“

Die Sportorganisatoren der Produktionsvereinigung „Zelinograd“ haben sich den Beschluß des ZK der KPdSU „Über Maßnahmen zur besseren Nutzung der Klubs und Sporteinrichtungen“ zu Herzen genommen...

Zu einem wichtigen Ereignis im gesellschaftlichen Leben des Kollektivs wurde unter anderem auch das Kultur- und Sportfest im Stadion „Energetik“ an dem sich Hunderte Energetiker beteiligten...

Der Hauptkampf entbrannte zwischen den Mannschaften von „Energoremont“ und des zweiten Wärmekraftwerkes. Aber auch die Sportler der Bauverwaltung der Produktionsvereinigung...

Bei der Einzelwertung in der jeweiligen Altersstufe siegten der Schlosser L. Kutschereko, die Putzerin G. Schwina, der Chefingenieur der Produktionsvereinigung „Zelinograd“ I. Romanow und andere...

In froher Stimmung verließen die Menschen an diesem Tag das Stadion. Sie hatten hier einen Schuß Lebensmut und Energie für die ganze Arbeitswoche mitbekommen. Solche Sportfeste wird man im Stadion von nun an regelmäßig veranstalten...

Reinhold LEIS, Oberlehrer der Koktschetawer Pädagogischen Hochschule

Redaktionskollegium Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Neue Filme

Erinnerungen eines Veteranen

Scharschen Ussubajlew ist ein talentierter Roman- und Geschichtsschreiber. Als junger Bursche ging Ussubajlew freiwillig an die Front...

Frühling 1942. An der Westfront werden harte erbitterte Kämpfe ausgefochten. Der junge Aufklärer Saryk Smanow...

Dieser Wehrmachtoffizier erwies sich als der Enkel des Generals von Görilitz, eines der führenden Militärs, des Hitlerreiches...

Der Auftrag schien anfänglich sehr einfach zu sein: Die jungen Leute machen angeblich einen Spaziergang durch den Wald...

Der neue Film setzt die Traditionen der sowjetischen Filmkunst fort. Er ist dem Heldentum der Sowjetarmee gewidmet...

Die Geschlossenheit des Sowjetvolkes vor Augen, die zum Unterpfand seiner Unbesiegbarkheit wurde. Vereint durch die flammende Liebe zum Heimatland...

Manfred HELM

Rechtskundige haben das Wort

Ein gemeinsames Anliegen

Fragen der Festigung der Arbeitssdisziplin, der Verbesserung der Organisiertheit und der Erhöhung der Verantwortlichkeit für das Endergebnis in der Arbeit gewinnen gegenwärtig in jedem Betrieb...

In diesem Zusammenhang ist es angebracht, hier auch auf andere Maßnahmen zu verweisen, die in Übereinstimmung mit dem Beschluß des Staatlichen Komitees der UdSSR für Arbeit und Sozialfragen vom 25. Oktober 1983...

Wegen des Erscheinens zur Arbeit in betrunkenem Zustand kann der entsprechende Arbeiter oder Angestellte für einen Zeitraum bis zu drei Monaten auf einen minderbezahlten Arbeitsplatz (ohne Berücksichtigung seiner Qualifikation) versetzt werden...

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

kt eingestuft, mit Freiheitsentzug bis zu zwei Jahren, Arbeitsziehung für dieselbe Frist oder einer Geldstrafe von 200 bis zu 300 Rubel geahndet.

Der Erlaß über die Verstärkung des Kampfes gegen die Trunksucht sieht vor, daß Vertreter der Administration, Mitglieder des Gewerkschaftskomitees, freiwillige Milizhelfer die Protokolle über Rechtsverletzungen aufsetzen müssen.

Wegen des Erscheinens zur Arbeit in betrunkenem Zustand kann der entsprechende Arbeiter oder Angestellte für einen Zeitraum bis zu drei Monaten auf einen minderbezahlten Arbeitsplatz (ohne Berücksichtigung seiner Qualifikation) versetzt werden...

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

kt eingestuft, mit Freiheitsentzug bis zu zwei Jahren, Arbeitsziehung für dieselbe Frist oder einer Geldstrafe von 200 bis zu 300 Rubel geahndet.

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

kt eingestuft, mit Freiheitsentzug bis zu zwei Jahren, Arbeitsziehung für dieselbe Frist oder einer Geldstrafe von 200 bis zu 300 Rubel geahndet.

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

Unser Alltag konfrontiert uns oft mit Fällen, da ein guter Produktionsarbeiter und Familienvater auf dem Heimweg eine Flasche Wein mit seinen Kollegen leert oder in der Bierstube sel-

Deutschunterricht: Aus der Praxis — für die Praxis

Hauslektüre

Der Erfolg im muttersprachlichen Deutsch- und Literaturunterricht hängt im großen Maße davon ab, ob es dem Lehrer gelingt, die Schüler an reichliches selbständiges Lesen zu gewöhnen.

Das selbständige Lesen vollzieht sich unter Leitung und Kontrolle des Lehrers. Der Lehrer hilft den Schülern bei der Auswahl des Lesestoffes. Dabei berücksichtigt er die individuellen Leselustigkeiten der Schüler und ihre Sprachkenntnisse.

Die Schüler brauchen eine interessante, spannende und manngfaltige Lektüre. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers und der

Schulleitung besteht also darin, die Schüler mit solchem Lesestoff zu versorgen.

Ein wertvoller Lesestoff sind dank der Aktualität ihres Inhalts die Zeitungsbeiträge. Außer den Kinderseiten und Kinderreken („Neues Leben“ und „Freundschaft“) empfiehlt der Lehrplan aber auch Kinderbücher zu lesen.

Jede Schulbibliothek sollte zumindest alle Kinderbücher der Verlage „Proswechtschenije“, „Progreß“ und „Kasachstan“ enthalten. Aber auch Kinderbücher aus der DDR dürfen in einer guten Schulbibliothek nicht fehlen.

Die Interessen der Schüler können sehr verschieden sein. Viele Schüler dieser Altersstufe lesen gern Märchen, die anderen Tiergeschichten oder Abenteuerbücher usw. Der Lehrer muß be-

strebt sein, die Interessen der Schüler zu erweitern.

Die Hauslektüre ist nach Möglichkeit mit dem Lesunterricht in der Klasse zu koordinieren.

a) Eine gute Lesestunde weckt das Interesse der Schüler und regt sie an, andere Bücher zum gegebenen Thema zu lesen.

b) Das Lehrbuch enthält einige Auszüge aus größeren Werken, z. B. dem Kinderbuch von L. Renn „Nobis Abenteuer“. Es ist durchaus anzunehmen, daß einige Schüler das ganze Buch lesen wollen.

c) Es ist auch möglich, daß die Schüler in der Lesestunde einen Autor kennenlernen, dessen Werk ihnen besonders gut gefallen hat. Es erwacht also der Wunsch, noch etwas von diesem Autor zu lesen.

d) Im Lesunterricht werden einige literarische Gattungen bzw. Gattungsformen (das Märchen, die Fabel der Schwank) behandelt. Der Lehrer weckt in der Unterrichtsstunde das Interesse der Schüler für die entsprechende literarische Form und veranlaßt sie, Werke desselben Genres zu lesen.

e) Eine andere Möglichkeit zur Koordinierung der Hauslektüre und des Lesunterrichts in der

Klasse liegt vor, wenn sich der Lehrer bei der Behandlung eines Themas bzw. Werks auf von den Schülern selbständig Gelesenes stützt. Er kann z. B. des öfteren die Schüler fragen, was sie über junge Helden des Großen Vaterländischen Krieges usw. gelesen haben.

Wie führt man ein Lesetagebuch? Zum letzten Punkt kann der Lehrer folgendes sagen: Wir lesen viele interessante Bücher, aus denen wir nicht wenig Wissenswertes erfahren. Mit der Zeit ver-